



Technische Information

AB-PUR® 725

2-K-PU-Decklack, farblos, glänzend

Produkt: 2-Komponenten - Polyurethan - Decklack, transparent
VOC < 500 g/l, lösemittelhaltig

- Eigenschaften:**
- zähhart
 - UV - beständig
 - weitestgehend reifenabdruckresistent
 - für Innen- und Außenbereiche
 - hohe Abriebfestigkeit
 - verarbeitungsfreundlich
 - glänzend
 - physiologisch unbedenklich nach Aushärtung

Anwendung: **AB-PUR 725** ist ein bewährtes Produkt im Bereich der zähharten, transparenten, glänzenden Deckversiegelungen. Dieser lösemittelhaltige Polyurethan - Decklack wird vorzugsweise für Dekorböden mit Farbchips oder Colorsand - Beläge eingesetzt, die mit den zähharten **AB-PUR-** und **AB-ZEROPUR-** sowie den zähharten **AB-POX-** und **AB-ZEROPOX** - Systemen ausgeführt wurden. Die bekannt gute Lösemittelbeständigkeit der aliphatischen Polyurethane, die gute Chemikalienbeständigkeit und die ausgezeichnete Abriebbeständigkeit ergeben in Verbindung mit der **glänzenden** Optik einen optimalen Oberflächenschutz für die **ABP** - Systeme mit guter Reinigungsfähigkeit.

Aufgrund des speziellen Bindemittels ist **AB-PUR 725** relativ unempfindlich gegen Reifenabdrücke.

Verbrauch: ca. 80 - 120 g/m².

- Beständigkeit:**
- verdünnte Säuren und Laugen
 - Salzlösungen
 - Temperatur nass max. 40°C
 - Lösemittel (bitte Rückfragen)
 - Schmier- und Treibstoffe
 - Temperatur trocken kurzzeitig 80°C

Mischungsverhältnis A : B	100 : 50 nach Gewicht (2 : 1)
Dichte (23°C)	ca. 1,00 g/cm ³
Volumenfestkörper	ca. 60 %
Viskosität (23°C)	ca. 200 mPa·s ± 100
Abrieb (1000 g / 1000 U) nach Taber	40 mg

Verarbeitungszeit (12°C / 23°C / 30°C)	ca. 60 Min. / ca. 45 Min. / ca. 30 Min.
Objekttemperatur	mindestens 12°C bis maximal 30°C
Materialtemperatur	15°C - 25°C
Maximale relative Luftfeuchtigkeit	bei 12°C: 75 % (Taupunktabstand +3°C) bei > 23°C: 85 % (Taupunktabstand +3°C)
Wartezeit pro Arbeitsgang (zu frühe Überarbeitung führt zu Aushärtungsstörungen)	12°C: min. 48 Std. max. 72 Std. 23°C: min. 16 Std. max. 48 Std. 30°C: min. 8 Std. max. 36 Std.
Härtung begehbar (12°C / 23°C / 30°C)	36 Stunden / 24 Stunden / 16 Stunden
Härtung mechanisch belastbar (12°C / 23°C / 30°C)	96 Stunden / 48 Stunden / 48 Stunden
Härtung chemisch belastbar (12°C / 23°C / 30°C)	7 Tage / 5 Tage / 4 Tage
Die Angaben sind im Labor ermittelte Richtwerte und keine Spezifikationen	

Lieferformen: 10 kg - Gebinde

Farbtöne: transparent

Lagerzeit: 12 Monate, kühl und trocken im Originalgebinde bei 15 - 25°C. Temperaturen < 15°C können zur Kristallisation führen. Bitte Rücksprache halten.

1. Oberflächenvorbereitung

Der zu versiegelnde Untergrund muss sach- und fachgerecht ausgeführt sein. Die Verlaufbeschichtung soll gut begehbar sein. Die Oberfläche muss sauber, trocken und frei von Schmutz, Öl, Fett und haftungsstörenden Substanzen sein.

Siehe auch „Allgemeine Vorbereitungs- und Verarbeitungsrichtlinien“ der ABP.

2. Verarbeitung

Die auf mindestens 15°C temperierten Komponenten werden entsprechend dem Mischungsverhältnis mit langsam laufendem Rührwerk (300 - 400 U/min.) ca. 3 Minuten sorgfältig miteinander vermischt, bis eine homogene Mischung vorliegt. Anschließend wird in ein sauberes Gefäß umgetopft und erneut ca. 1 Minute gemischt. Gebindeinhalt sofort nach dem Mischen auf der Fläche verteilen. **AB-PUR 725** mit einem Gummiwischer auf der zu versiegelnden Fläche gleichmäßig verteilen und mit einer geeigneten Versiegelungswalze (Nylon, 6 - 8 mm Florhöhe) sorgfältig nachwalzen. Hierbei sind die Überlappungsbereiche möglichst gering zu halten. Die Verarbeitung nur mit der Walze kann zu ungleichmäßigen Auftragsmengen führen, wodurch es zu Schattierungen kommen kann. Bei Unterbrechungen der Versiegelungsarbeiten werden diese durch sauberes Abkleben begrenzt und nach einer Gelierzzeit von ca. 1 Stunde entfernt. Hierdurch wird eine saubere Zwischenhaft sichergestellt. Vor, während und nach dem Versiegeln ist auf den Taupunktabstand (+3°C) zu achten.

3. Systembeispiel

Die folgenden Angaben gelten für Objekt- und Bodentemperaturen von 15 - 23°C. Höhere und niedrigere Temperaturen bedingen Änderungen der Verbräuche pro m².

Decklack / Versiegelung:

AB-PUR 725, transparent

Verbrauch: ca. 80 - 120 g/m².

Wird eine feine Rauigkeit und somit eine verbesserte Rutschhemmung gefordert, so empfehlen wir, die Fläche mit **AB-PUR 725** zu versiegeln und **AB-SG 1922** mittels Druckluftpistole einzublasen und nachzurollen. Bei der Lackierung von befolkten Flächen mit PVA - Farbchips kann sich der Verbrauch leicht erhöhen.

Durch eine professionelle Pflege wird die Lebensdauer des Beschichtungssystems entscheidend erhöht.

Wichtiger Hinweis:

Bei mechanischen Beschädigungen kann es zu einer Verstrichung der Oberfläche in Form von hellen Kratzern kommen.

4. Chemikalienbeständigkeit

Ameisensäure 2 %	beständig
Ameisensäure 5 %	kurzzeitig
Ammoniak 5 %	beständig
Benzin / Super	beständig
Borsäure 4 %	beständig
Dest. Wasser	beständig
Essigsäure 5 %	beständig
Essigsäure 10 %	kurzzeitig
Formaldehyd 37 %	beständig
Gerbsäurelösung	beständig
Kochsalzlösung	beständig
Methylenchlorid	kurzzeitig
Milchsäure 10 %	beständig
Natronlauge 50 %	beständig
Phosphorsäure 25 %	beständig
Salpetersäure 10 %	beständig
Salzsäure 10 %	beständig
Salzsäure 30 %	kurzzeitig
Schwefelsäure 40 %	kurzzeitig
Xylol	kurzzeitig
Zitronensäure < 10 %	beständig

Geprüft wurde auf EP- und PUR-Beschichtungen, da die Schichtdicke der Versiegelung und die Beständigkeit der Grundbeschichtung hinsichtlich der Beständigkeitsaussage im Zusammenhang stehen. Farbtonveränderungen wurden nicht berücksichtigt.

5. Lieferformen

10 kg - Arbeitspackung

6,67 kg Komponente A

3,33 kg Komponente B

6. Schutzmaßnahmen

GISCODE: PU50

AB-PUR 725 enthält Lösemittel, die eine entsprechende Belüftung erforderlich machen. Bei unzureichender Belüftung ist eine Frischluftmaske zu tragen. Einatmen der Dämpfe und Hautkontakt vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen (Spülflasche aus Apotheke) und einen Arzt konsultieren. Während der Verarbeitung nicht essen, nicht rauchen und nicht mit offener Flamme hantieren. Generell sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern und die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

7. EU-Verordnung („Decopaint-RL“):

Der in der EU-Verordnung 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Kategorie All / j / Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Dieses Produkt erfüllt die EU-Verordnung 2010.